

Täterlichtbild vorliegt, dessen Herstellung längere Zeit zurückliegt, das eine Wiedererkennung kaum noch ermöglicht (Bartwuchs, Langhaarfrisur, Operationsnarben u. a.), auf ein Porträt, das rechnergesteuert gezeichnet wird, zu stützen. Dieses Porträt wäre eine Synthese aus objektiv vorhandenen stabilen signifikanten Merkmalen des Äußeren der Person und den von Wiedererkennungszeugen erkannten, das gegenwärtige Aussehen stark verändernden Merkmalen.

Die Verwendung derartiger Porträts hat allerdings nur Bedeutung, wenn ein aktuelles Bildmaterial der gesuchten Person nicht beschafft werden kann und eine künstlerische Fotoretusche zur Aktualisierung des Porträts durch einen Spezialisten nicht gegeben ist.

Um die skizzierten prinzipiellen Möglichkeiten für die kriminalistische Praxis erschließen zu können, bedarf es noch einer intensiven und komplexen Forschung und Entwicklung, die von der Klassifizierung der Merkmale über die Objektivierung ihrer Analyse bis zur automatischen Merkmalskodierung und rechnergesteuerten Zeichnung subjektiver Porträts reicht. Ohne Zweifel beansprucht die Problemlösung noch längere Zeit. Ein erfolgversprechender Anfang liegt vor und die international forcierte Forschung auf dem genannten Gebiet läßt damit rechnen, daß die automatische Bildverarbeitung für die kriminalistische Porträtanalyse in naher Zukunft erschlossen sein wird.

Die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik wird auch für die Kriminalitätsvorbeugung und -bekämpfung neue Potenzen in Form wissenschaftlicher Erkenntnisse und technischer Neuerungen freisetzen. Ihre planmäßige Nutzung für die Täterermittlung und Beweisführung durch die Sicherheitsorgane des sozialistischen Staates wird dazu beitragen, konsequent die sozialistische Gesetzlichkeit durchzusetzen und den gesamtgesellschaftlichen Kampf gegen Straftaten und andere Rechtsverletzungen mit noch höherer Qualität und Effektivität zu führen.